

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 28

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Kursaalgarten Bern

...ein sommerliches Eldorado

KURSAAL BERN



Ruhige Ferien

genießen Sie, wenn Ihre Wertpapiere in einem Tresorfach oder Depot bei uns verwahrt sind.



SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

II/47 C 1/23

An alle Eltern!

Sicher habt auch Ihr schon daran gedacht, wie sich Eure Töchter und Söhne einst einrichten werden, wenn die «grosse Liebe» ans Heiraten mahnt. Wir Eltern wissen aus der eigenen Jugendzeit, wie dann die plötzlichen hohen finanziellen Anforderungen, die jede Heirat mit sich bringt, oft als eine schwere Belastung empfunden werden. Bis aller Hausrat beisammen ist, braucht es eben viel, und die Wohnungseinrichtung macht den Löwenanteil aus! Soll daher Ihr Kind nicht mit grossen Abzahlungslasten in die Ehe treten, was

diese erfahrungsgemäss schwer gefährden kann, so muss rechtzeitig und ausreichend vorgesorgt werden.

In richtiger Erkenntnis dieser Tatsachen hat die Möbel-Pfister AG. für alle besorgten Eltern, aber auch für weitblickende junge Damen und Herren, sowie für Brautleute, die Möglichkeit geschaffen, durch beliebige Vorzahlungen rechtzeitig und zu günstigsten Bedingungen (5 % Verzinsung und Sicherstellung auf einer Grossbank!!) für eine schöne und wahrschafte Aussteuer zu sorgen.

Es lohnt sich für alle vorausblickenden Eltern, die ihre Kinder vor dem Risiko zersetzender Abzahlungsnot bewahren wollen, sich mit dem

ethisch und sozial gleich wertvollen Gedanken rechtzeitigiger Vorsorge vertraut zu machen. Eine Postkarte an die Wohnberatungsstelle der Möbel-Pfister AG., Fabrik in Suhr bei Aarau, genügt, und schon morgen sind Sie im Besitze aller Unterlagen. Oder noch besser: Falls Sie in Basel, Bern oder in Zürich wohnen, holen Sie diese hübsch illustrierte, übrigens auch noch sehr unterhaltsam geschriebene kleine Broschüre bei der Möbel-Pfister AG. am Eingang der grossen Sonder-Ausstellung «Wir helfen sparen!» ab. Sie liegt dort öffentlich auf und wird jedem Interessenten gratis mitgegeben. Wahren auch Sie die Interessen Ihrer rasch heranreifenden Kinder. Sie werden es nie bereuen!



Was die Woche bringt

KURSAAL. Täglich Tee- und Abendkonzerte des Orchesters C. V. Mens, bei schönem Wetter im Garten. Jeden Sonntag Morgenkonzert von 11 bis 12 Uhr. Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags. Tanzkapelle René Munari. — Boule-Spiel. — Bar.

Montag, den 14. Juli: «Le 14 juillet», grosses Spezialkonzert.

Mittwoch, den 16. Juli: Grosser Amateur-Künstler-Wettbewerb.

Heimatsdienst

Den Heimatsdienst für Mädchen heute bei dem grossen Mangel an Arbeitskräften in seinem geplanten Umfange einzusetzen, ist nicht möglich. Dies darf uns aber nicht abhalten, jetzt schon zu tun, was in unseren Kräften steht, nämlich «Heimatsdienst-Wochen» durchzuführen.

An den Heimatsdienst-Wochen können Töchter im Alter von 18

bis 22 Jahren aus allen Kreisen teilnehmen.

Die erste Berner Heimatsdienst-Woche ist schon für dieses Jahr geplant, und zwar soll sie in der Woche vom 6. bis 13. September stattfinden, auf dem schönen *Beatenberg*, im freundlichen Ferienheim «Bärgfreud». Folgendes Programm ist vorgesehen: Gemeinschaftliches Beisammensein in der gesunden Bergluft, Turnen, Handarbeiten, Wanderungen, Erholung. Täglich Lektionen mit Aussprache: 1. Beruf, Beruf und Familie, Freizeit, Weiterbildung. 2. Familie, Ehe, Kinder, Haushalt. 3. Staat. Was bietet uns Gemeinde und Staat, was gebe ich ihnen. Unsere Sozialwerke. Abends: Darbietungen von Persönlichkeiten der Gegend, Unterhaltung der Teilnehmerinnen unter sich.

Kosten: Fr. 45.— plus Reise-spesen.

Anmeldungen an das Sekretariat des Bernischen Frauenbundes, Bahnhofplatz 7, Bern.

Rendez-vous im Casino!

APÉRITIF: 11—12. MITTAGSKAFFEE 12—2.

ABENDSCHOPPEN 6—7

Feuerwerk + Fackeln

in grösster Auswahl in nur garantierter Ware, nach Wunsch zusammenstellbar. Laut Verfügung der Städt. Polizeidirektion dürfen Feuerwerkartikel nur an erwachsene Personen und an Kinder in Begleitung Erwachsener abgegeben werden. Wer aber Kindern ein dem

FEUERWERKGESCHÄFT

RIESEN-AUSWAHL
DROGERIE

Staußer

Anlass angemessenes Vergnügen bereiten will, findet bei uns eine ganze Menge von Feuerwerkartikeln in sehr effektivem Farbenfeuer, gefahrlos, nicht knallend, das Publikum nicht belästigend und ohne jeden Lärm verbrennend. Die Umsatzsteuer ist im Preise inbegriffen.

SCHAUPLATZGASSE 7 BERN

